



**Herzlich willkommen zur  
Hauptversammlung 2018**

---

26. Juni 2018

---

**Überblick  
Unternehmen**

---

Finanzbericht  
2017

---

Vorstellung  
Kooperation  
Magenta

---

Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101

---

Ausblick &  
Tagesordnung

## Entwicklung neuer Optionen, um den Herausforderungen in der Krebstherapie zu begegnen

### Unser Unternehmen



WILEX AG wird zur  
**Heidelberg Pharma AG**

Frankfurter Wertpapierbörse: WL6

Ausgegebene Aktien: 28,1 Mio.

Marktkapitalisierung: > 80 Mio. €

Hauptsitz: Ladenburg

60 Mitarbeiter (Mai 2018)

### Unsere Mission



Wirksamkeit verbessern

Resistenzmechanismen  
durchbrechen

Ruhende Tumorzellen töten

**Neues Wirkprinzip birgt neue  
Chancen für Krebstherapie**

### Unser Ansatz



Antikörper-Amanitin-Konjugate  
**(Antibody Targeted Amanitin  
Conjugates - ATACs)**

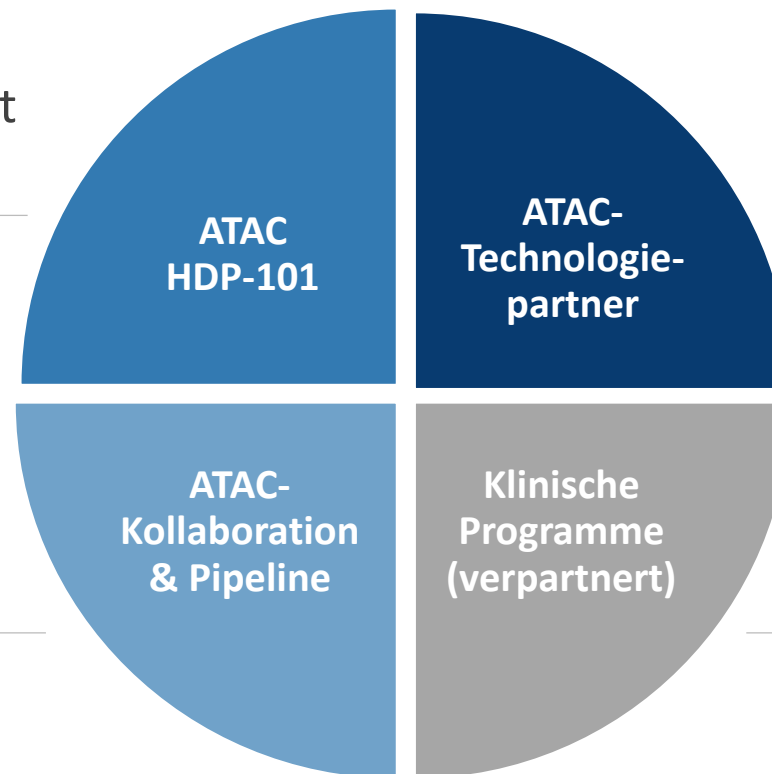
- Einsatz eines innovativen Wirkstoffs mit Hilfe der ADC-Technologie
- Programmierter Zelltod durch Unterbinden der RNA-Polymerase II

Aufbau einer eigenen  
ATAC-Pipeline

Abschluss von  
ATAC-Technolizenz

Zusätzliches Potenzial  
aus klinischen Programmen

Eigener Entwicklungskandidat  
HDP-101



ATAC-Technologie  
Partnerschaften  
mit Pharma und Biotech



ATAC-Kooperationen &  
weitere eigene ATAC-Projekte

MESUPRON<sup>®</sup> (RedHill, Link Health)  
REDECTANE<sup>®</sup> (Telix Pharmaceuticals)  
RENCAREX<sup>®</sup>

## ATAC-Technologie und proprietäre Pipeline

- **HDP-101**
  - Start des GMP-Herstellungsverfahrens
  - Durchführung weiterer präklinischer Studien
  - Ergebnisse aus Forschungskooperation mit Universität Heidelberg und dem DKFZ auf der ASH-Jahrestagung bekanntgegeben
- Lizenzvertrag mit Universität von Texas MD Anderson Cancer Center
- Exklusive Forschungsvereinbarung mit Magenta Therapeutics

## Klinische Partnerprogramme

**MESUPRON®** - uPA Inhibitor: Partner RedHill erhält Orphan Drug Status

**REDECTANE®**- diagnostischer Wirkstoff zur molekularen Bildgebung mit PET/CT: Telix bereitet Phase III-Programm vor

## Unternehmen

- Umfirmierung von WILEX AG in Heidelberg Pharma AG durchgeführt
- Kapitalmaßnahme inkl. Einbringung einer Sacheinlage und Ausgabe einer Wandelanleihe mit 34,4 Mio. € Transaktionsvolumen abgeschlossen

## Einzigartige Wirkweise des Amanitin als toxischer Wirkstoff...

- Standard-Chemotherapeutika zielen auf schnell wachsende Zellen und führen zu Resistenzbildungen
- Wirkweise des Amanitin ist die Hemmung der RNA-Polymerase II
- Erstmalige Verwendung in der Tumorthherapie

## Potenzielle klinische Vorteile

### Antibody Targeted Amanitin Conjugates (ATACs) als zielgerichtete Therapie

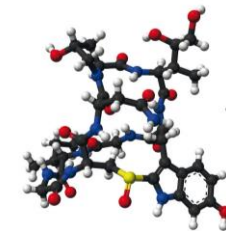
- Hohe Wirksamkeit in *in vivo* und *in vitro* Modellen
- Fähigkeit, Resistenzen zu durchbrechen
- Amanitin eliminiert sich teilende UND ruhende Tumorzellen
- Ruhende Tumorzellen können eine wichtige Rolle bei der Metastasierung und Wiedererkrankung spielen

**Heidelberg Pharma ist das erste Unternehmen,  
das Amanitin in der Krebstherapie testet**

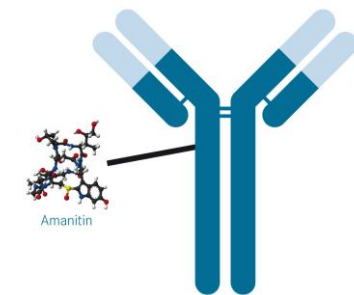


Knollenblätterpilz

Chemische  
Synthese



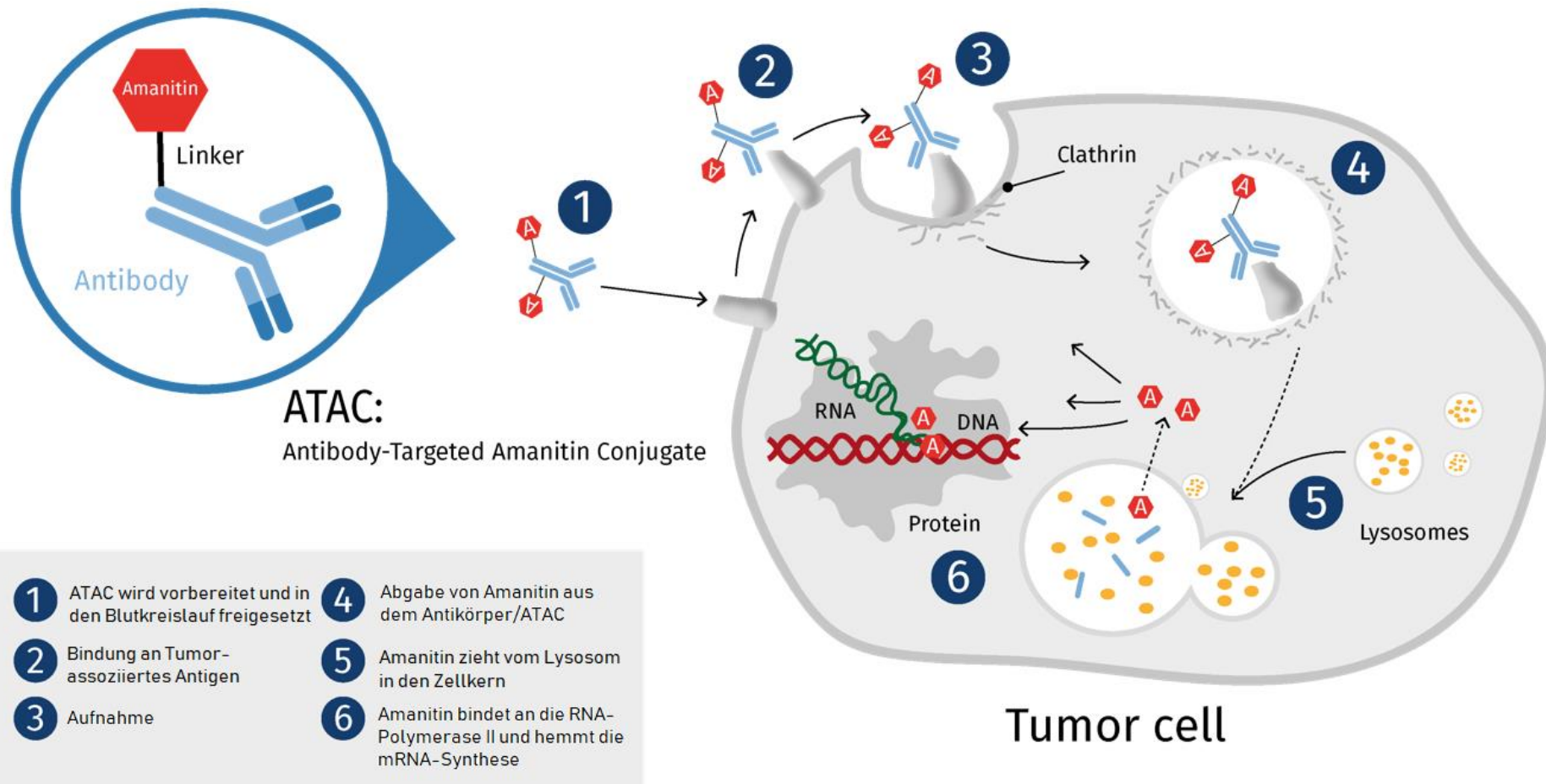
Amanitin



ATAC

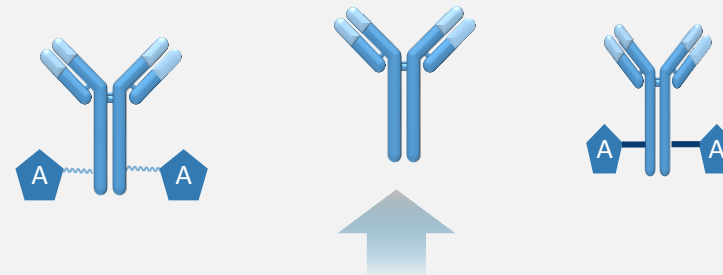
# Wirkprinzip von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (Antibody Drug Conjugates/ADCs)

**ADC = Kombination aus dem Besten von zwei Therapieansätzen:** Spezifität des Antikörpers + Wirksamkeit des Toxins → verbessertes therapeutisches Fenster und weniger Nebenwirkungen

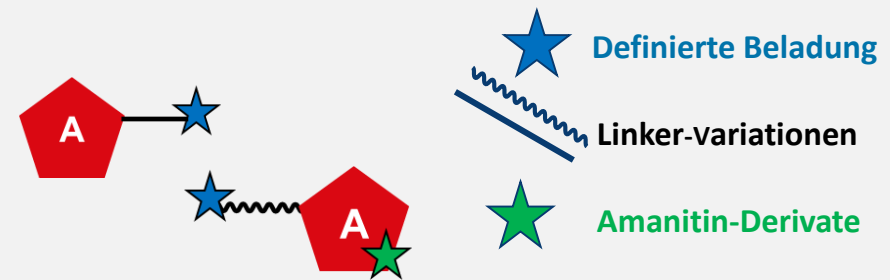


## Partnerprojekte

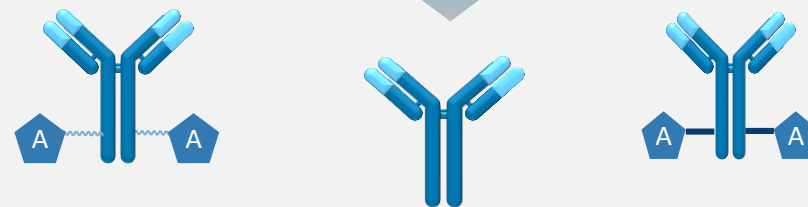
Antikörper von Partnern, Auslizenzierung an Partner, Entwicklung beim Partner



ATAC-Werkzeugkasten:  
maßgeschneiderte und für die  
Zielmoleküle optimierte Toxine und Linker



Einlizenzierte Antikörper, interne  
Entwicklungsaktivitäten



## Eigene Projekte



# Takeda und Magenta: Exklusive Forschungsvereinbarung für mehrere Zielmoleküle

## Forschungsvereinbarung



- Herstellung von ATACs mit Antikörpern aus Takedas / Magentas proprietärem Portfolio
- Beide Unternehmen erhalten Option für exklusive Lizenzierung der weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungsrechte aller Produktkandidaten
- Option auf mehrere exklusive Zielmoleküle
- Bei Ausübung einer Option: Partner ist verantwortlich für weitere präklinische und klinische Entwicklung sowie mögliche Vermarktung des jeweiligen lizenzierten Produktkandidaten

## Finanzielles



- Zahlungen für den Technologiezugang und für laufende Forschungsleistungen
- Bei Optionsausübung zur exklusiven Lizenzierung jeweils eine Optionsgebühr
- erfolgsabhängige klinische Entwicklungs-, regulatorische und umsatzabhängige Meilensteinzahlungen
  - Takeda: bis zu 113 Mio. USD für jeden Kandidaten; bis zu drei Zielmoleküle
  - Magenta: insgesamt mehr als 330 Mio. USD für bis zu vier mögliche Zielmoleküle
- Umsatzbeteiligungen ab Marktzulassung



**Takeda ist eines der 15 führenden  
Pharmaunternehmen weltweit**

**Junges, aufsteigendes Unternehmen im  
Bereich der Stammzellenforschung**

---

Überblick  
Unternehmen

---

**Finanzbericht  
2017**

---

Vorstellung  
Kooperation  
Magenta

---

Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101

---

Ausblick &  
Tagesordnung

	2017	2016
<b>Erträge</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>
Umsatzerlöse	1,9	1,3
Sonstige Erträge	0,6	1,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>13,2</b>	<b>9,1</b>
Herstellungskosten	1,0	0,8
Forschungs- & Entwicklungskosten	9,3	6,1
Verwaltungskosten	2,7	2,0
Sonstige Aufwendungen	0,2	0,2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11,0</b>	<b>-6,4</b>

- Umsatz gestiegen durch ATAC-Kooperationen
- Sonstige Erträge niedriger aufgrund gesunkener Fördermittel
- Höhere Forschungsausgaben durch Vorbereitung der klinischen Entwicklung von HDP-101
- Verwaltungskosten über Vorjahresniveau aufgrund intensiver IR- und Finanzierungsaktivitäten



# Bilanz und Kapitalfluss 2017

<b>Aktiva (€ m)</b>	<b>30.11.2017</b>	<b>30.11.2016</b>	<b>Passiva (€ m)</b>	<b>30.11.2017</b>	<b>30.11.2016</b>
Langfristige Vermögenswerte	10,3	10,2	Kurzfristige Verbindlichkeiten	4,5	5,5
Sonstige Vermögenswerte	0,8	0,4	Langfristige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Zahlungsmittel	30,4	4,6	Eigenkapital	37,0	9,7
	<b>41,5</b>	<b>15,2</b>		<b>41,5</b>	<b>15,2</b>

- Wesentlich höhere Bilanzsumme aufgrund von Kapitalerhöhungen
- Eigenkapital auf 37,0 Mio. € gestiegen, Eigenkapitalquote von 89,2 % (2016: 64,0 %)
- Liquide Mittel am 30. November 2017: 30,4 Mio. € (2016: 4,6 Mio. €)
- Monatlicher Barmittelverbrauch 0,7 Mio. € (2016: 0,6 Mio. €)
- Finanzierungsreichweite bis 2020

<b>Cash flow (€ m)</b>	<b>30.11.2017</b>	<b>30.11.2016</b>
Nettomittelveränderung aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-7,9	-6,5
Nettomittelveränderung aus Investitionstätigkeit	-0,4	-0,5
Nettomittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	34,2	10,3
Einfluss von Wechselkurseffekten	-0,02	0,01
Nettoveränderung an Zahlungsmitteln	25,8	3,3

# Erfolgreiche Finanzierungsmaßnahmen 2017 – Finanzierungsreichweite bis 2020 verlängert

## Bezugsrechtskapitalerhöhung über 5 Mio. € im Mai 2017

- ✓ 2.040.816 neue Aktien wurden von den Aktionären für 2,45 € pro Aktie gezeichnet

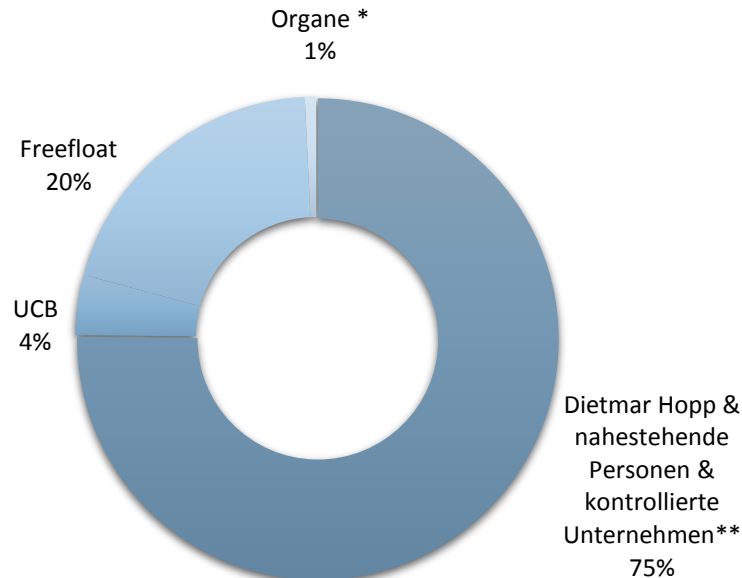
## Gemischte Sach- und Kapitalmaßnahme und Wandelanleihe im November 2017 – Transaktionsvolumen 34,4 Mio. €

- ✓ 7.484.190 **neue Aktien aus genehmigtem Kapital** wurden für 2,60 € pro Aktie ausgegeben
  - 1.511.128 neue Aktien erhielt dievini als Gegenleistung für die Sacheinlage in Form des Rückzahlungsanspruchs in Höhe von 3,9 Mio. € (Darlehensvertrag vom 11. Oktober 2016)
  - 5.973.062 neue Aktien an bestehende und neue Aktionäre
- ✓ 14.968.380 **Wandelschuldverschreibungen aus bedingtem Kapital** wurden bestehenden und neuen Aktionären mit Nennbetrag von jeweils 1,0 € angeboten
  - Wandlungsrecht ab dem 50. Tag nach dem Ausgabetag (11. Januar 2018), Laufzeit zwei Jahre
  - Wandlungspreis: 2,60 €
  - Keine Zinszahlungen (Null-Kupon)
  - ~98 % der Wandelschuldverschreibung bisher umgewandelt
- ✓ Grundkapital von 14.968.380 € auf 28.129.782 € per Ende Mai 2018 erhöht
- ✓ Emissionserlös von 30,5 Mio. € (exklusive des 3,9 Mio. € Darlehens)

## Verwendung der Erlöse

- Weitere Entwicklung der ATAC-Technologie und Vorbereitung des ersten eigenen Entwicklungskandidaten HDP-101 für die klinische Entwicklung, Etablierung eines GMP-Prozesses und Partneringaktivitäten

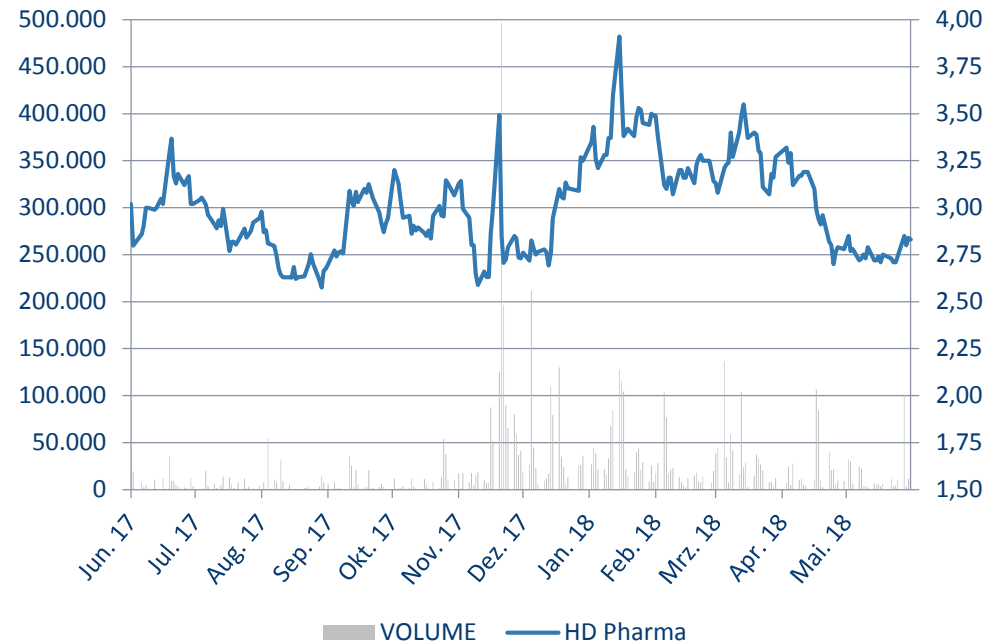
## Aktionärsstruktur



\* direkt gehalten

\*\* dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG + DH-Holding Verwaltungs GmbH

## Kursentwicklung 2017/2018



## Analystenbewertung

- Baader Helvea 04/18: Ziel 4,40 €
- Equinet 04/18: Ziel 3,50 €
- EQUI.TS 03/18: Ziel 5,02 €
- Aktuelle Marktkapitalisierung: ~80 Mio. € (Mai 2018)

## Aktienkennzahlen

- Hoch: 3,514 € (20. November 2017)
- Tief: 2,575 € (29. August 2017)
- Tägliches Handelsvolumen: 22.407 Aktien (2016: 7.920)
- Grundkapital: 28.129.782 (30. Mai 2018)

---

Überblick  
Unternehmen

---

Finanzbericht  
2017

---

**Vorstellung  
Kooperation  
Magenta**

---

Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101







---

Ausblick &  
Tagesordnung

# ATACs – Wachsende Pipeline an proprietären sowie verpartnerten Programmen

## Weitere proprietäre ATACs in der Forschung und präklinischen Entwicklung

- Targets (= biolog. Zielproteine): PSMA, CD19, andere
- Hervorragende präklinische Wirksamkeit im Mausmodell
- Sehr gute Verträglichkeit bei Cynomolgen-Affen

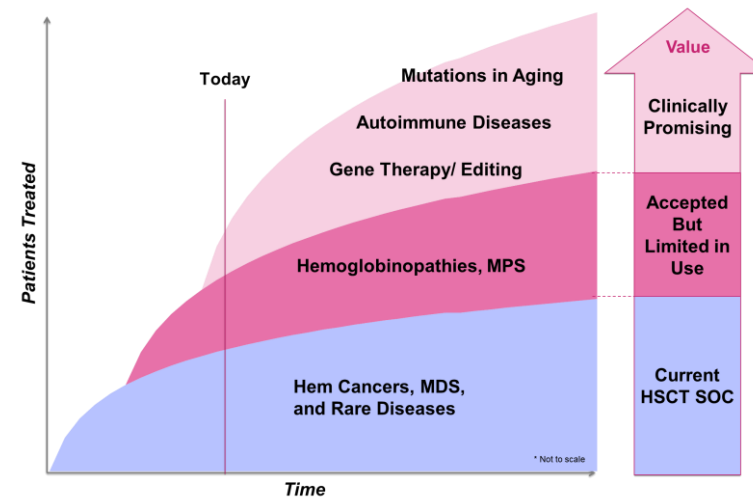
Produkt	Ziel	Bezeichnung	Forschung	Prälinik	Klinik			Partner
					I	II	III	
HDP-101	BCMA	Multiples Myelom (&DLBCL, CLL)						proprietär
PSMA-ATAC	PSMA	Prostata-Krebs						proprietär
CD19-ATAC	CD19	Hämatologische Tumore						proprietär
NN-ATACs	n/a	Leukämien						Nordic Nanovector
<b>ATAC-Lizenzprojekte</b>								
TAK-XX-ATACs	n/a	n/a						Takeda/ Millennium
MGTA-XX-ATACs	n/a	Konditionierung von Knochenmarkstransplantation						Magenta



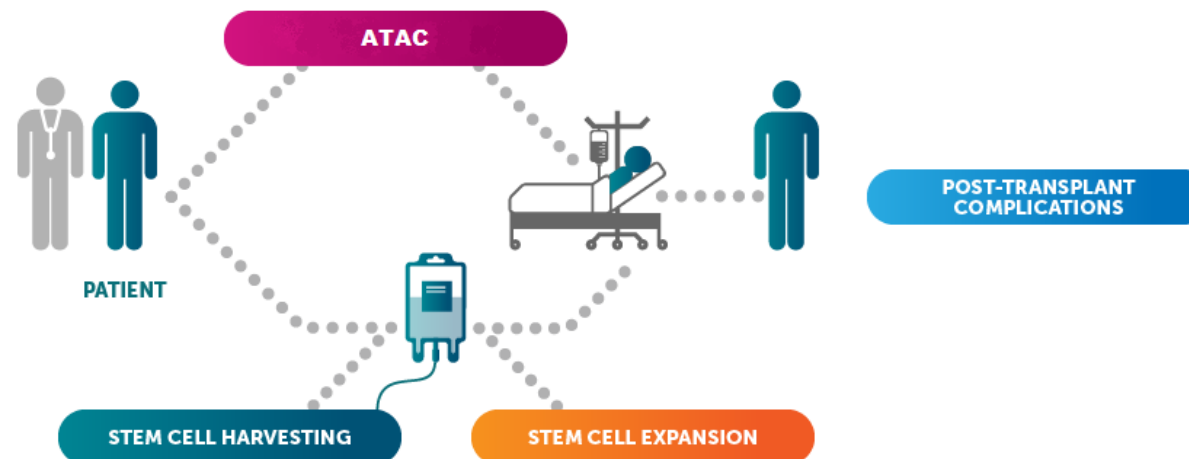
# Magenta Therapeutics: Patientenleben verändern mit Knochenmarkstransplantationen

Jahrzehntelange klinische Erfahrung wirksam einsetzen

Knochenmarkstransplantationen als heilende Therapie für alle Patienten, die davon profitieren können



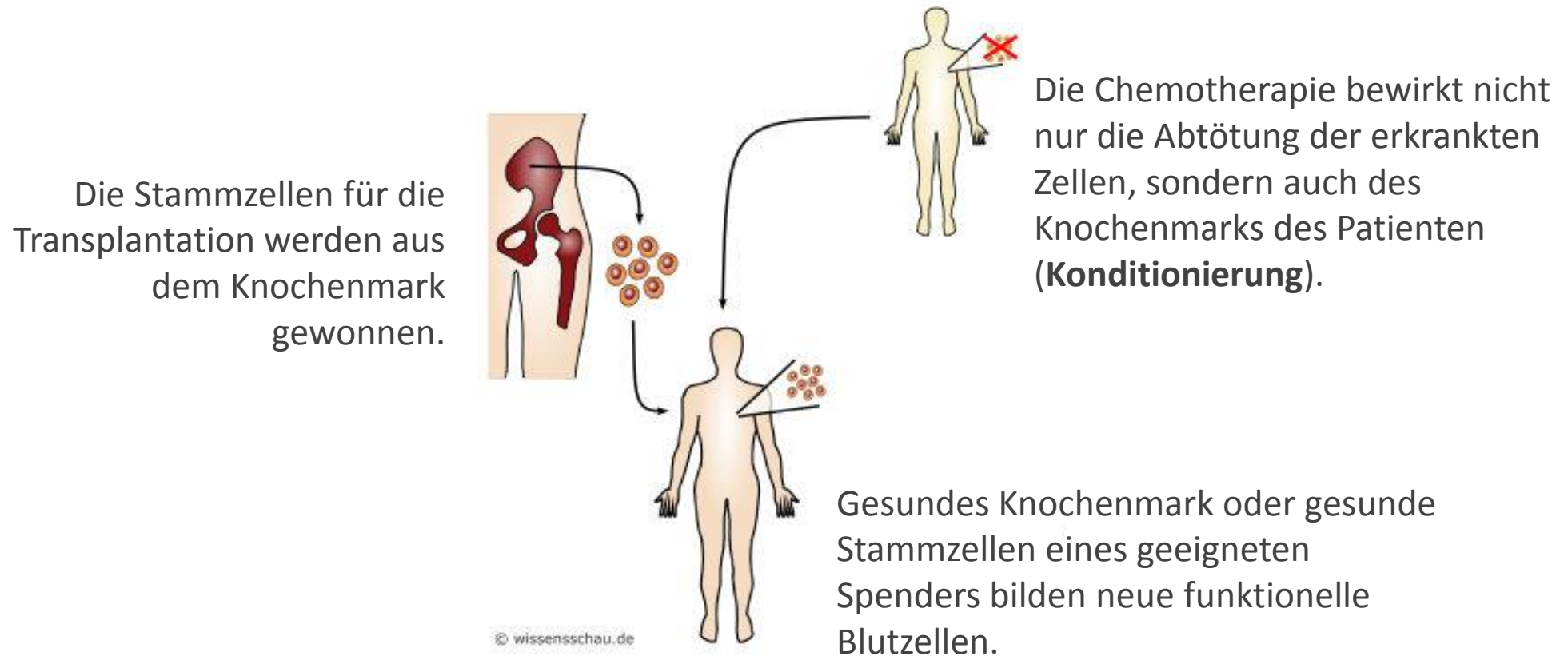
Magenta kümmert sich um alle Aspekte der Knochenmarkstransplantation



Quelle: Magenta

# Was ist eine Knochenmarkstransplantation und wofür wird sie eingesetzt

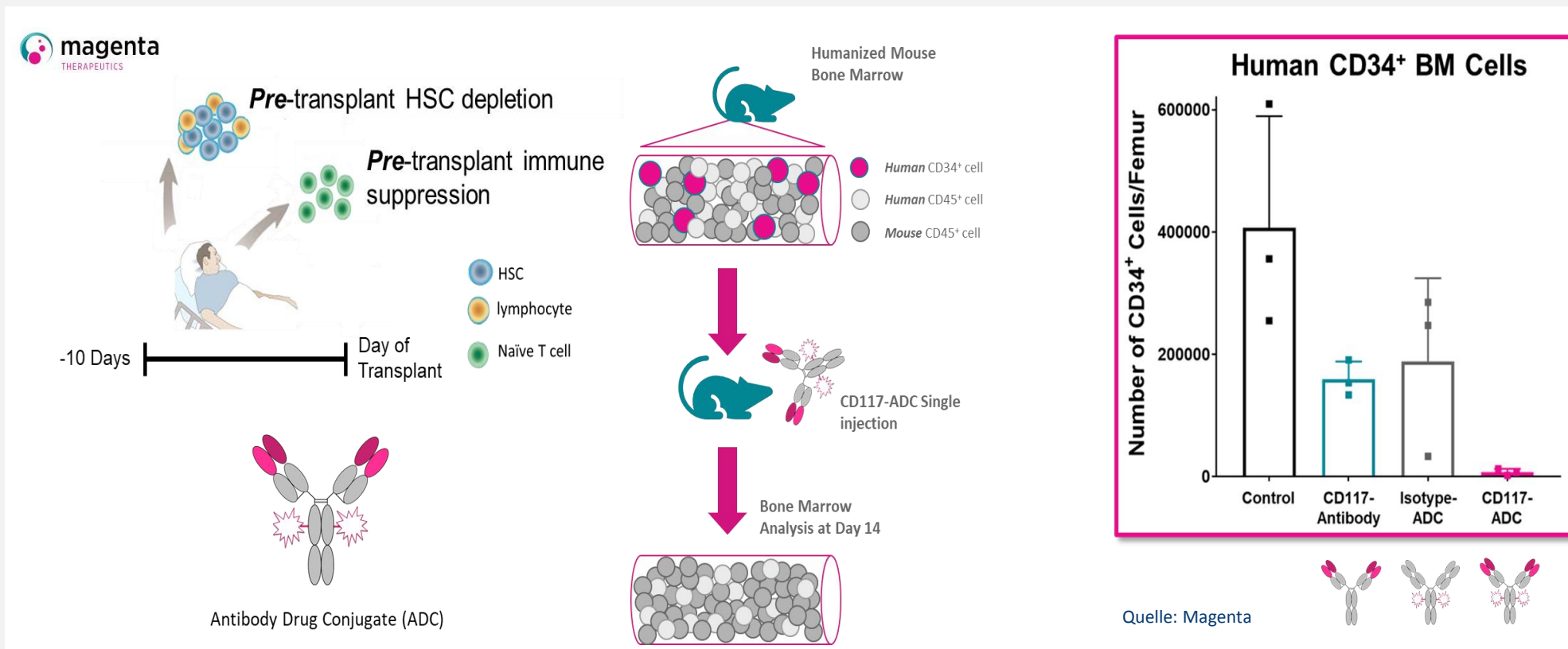
Transplantation von Knochenmark oder Blutstammzellen ist oft die einzige Heilungschance für Patienten



Wenn das Transplantat erfolgreich ist und keine kranken Zellen die Vorbehandlung überstanden haben, ist der Patient dauerhaft geheilt.

# Magenta – revolutioniert alle Aspekte der Knochenmarkstransplantation

Konditionierung: der Empfänger wird mit Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten gezielt vor der Transplantation vorbereitet



Quelle: Magenta

Zusammenarbeit unterstützt Magentas Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich verschiedener Konditionierungsprogramme für Knochenmarkstransplantationen mit ATACs

# Magentas Transplantationskonditionierung: präziser Ansatz mit Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten

<i>Produkt</i>	MGTA-C100	MGTA-C200	MGTA-C300
<i>Zielmolekül</i>	CD45	CD117	Nicht veröffentlicht
<i>Entfernte Zellen</i>	Stamm- und Immunzellen	Stammzellen	Immunzellen
<i>Indikationen</i>	Autoimmunerkrankungen Hämatologische Tumore	Genetische Erkrankungen (Gentherapie) Hämatologische Tumore	Autoimmunerkrankungen Hämatologische Tumore Hämatologische Tumore (CAR T)

Quelle: Magenta

Source: Hartigan et al, ASH 2017

---

Überblick  
Unternehmen

---

Finanzbericht  
2017

---

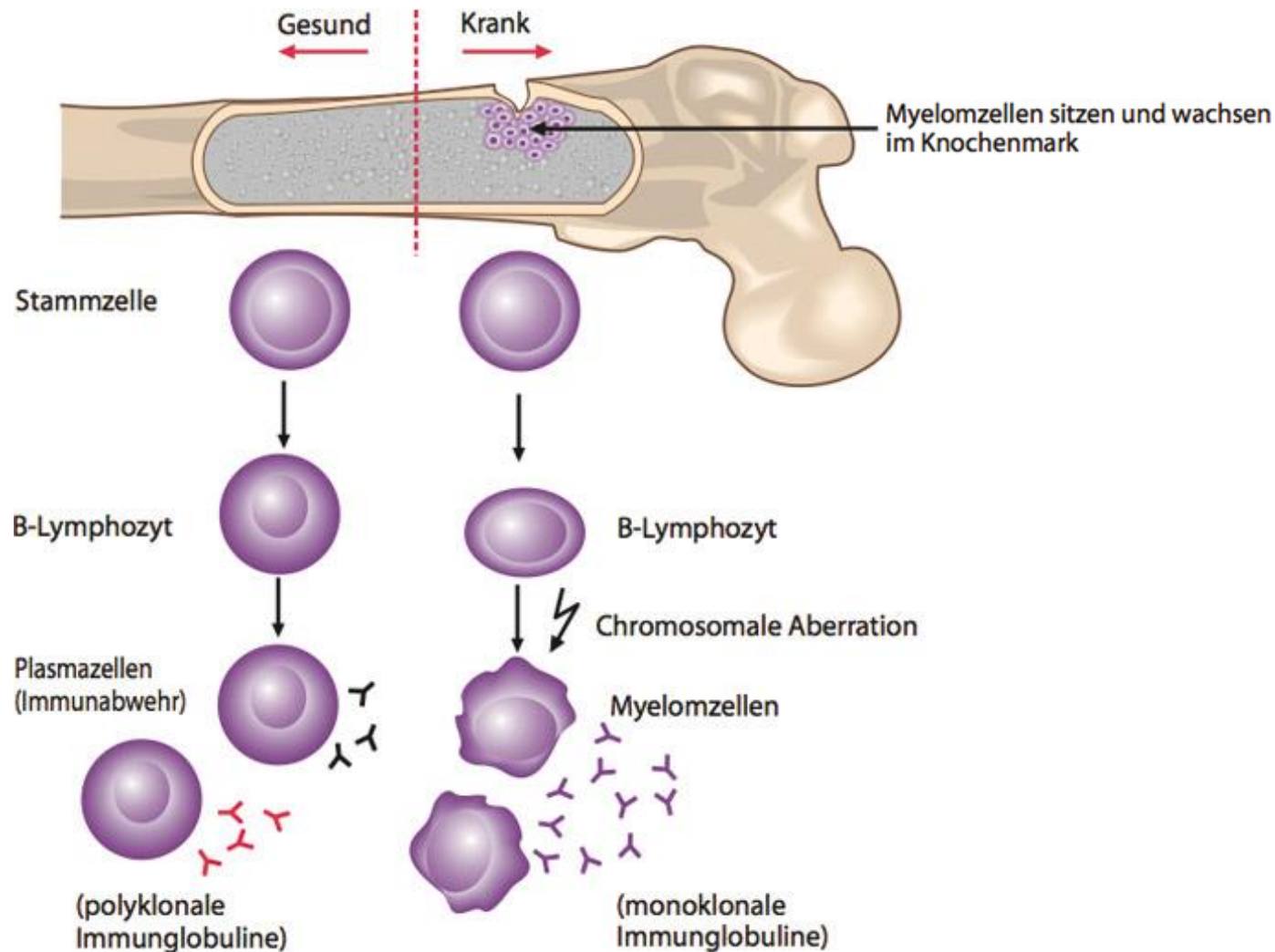
Vorstellung  
Kooperation  
Magenta

---

**Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101**

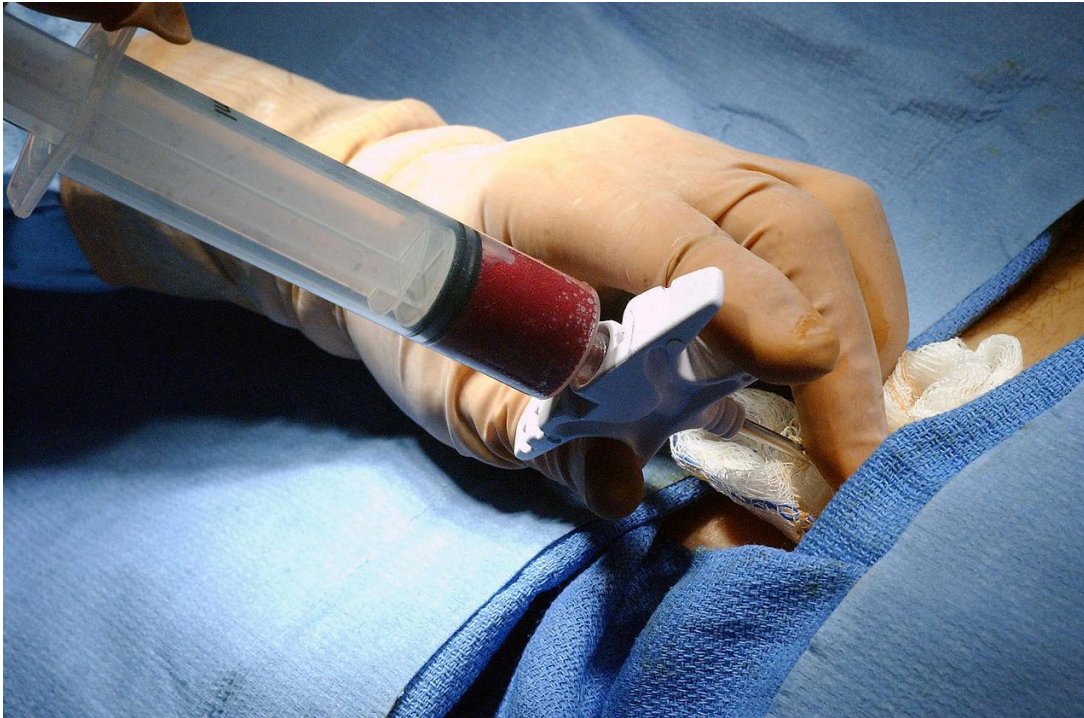
---

Ausblick &  
Tagesordnung



- Zweithäufigster hämatopoetischer, bösartiger Tumor\*
- MM 1% aller Krebsarten weltweit
- 70.000 Todesfälle jährlich;
- Durchschnittsalter bei Diagnose zwischen 65 und 70
- Bösartigkeit charakterisiert durch die Wucherung eines einzelnen Klon von Plasmazellen
- MM anfänglich begrenzt auf das Knochenmark, natürlicher Krankheitsverlauf führt zu massiven Organschäden
- Knochenschmerzen (ca. 60 %)

Quelle: <https://www.krebsgesellschaft.de/>



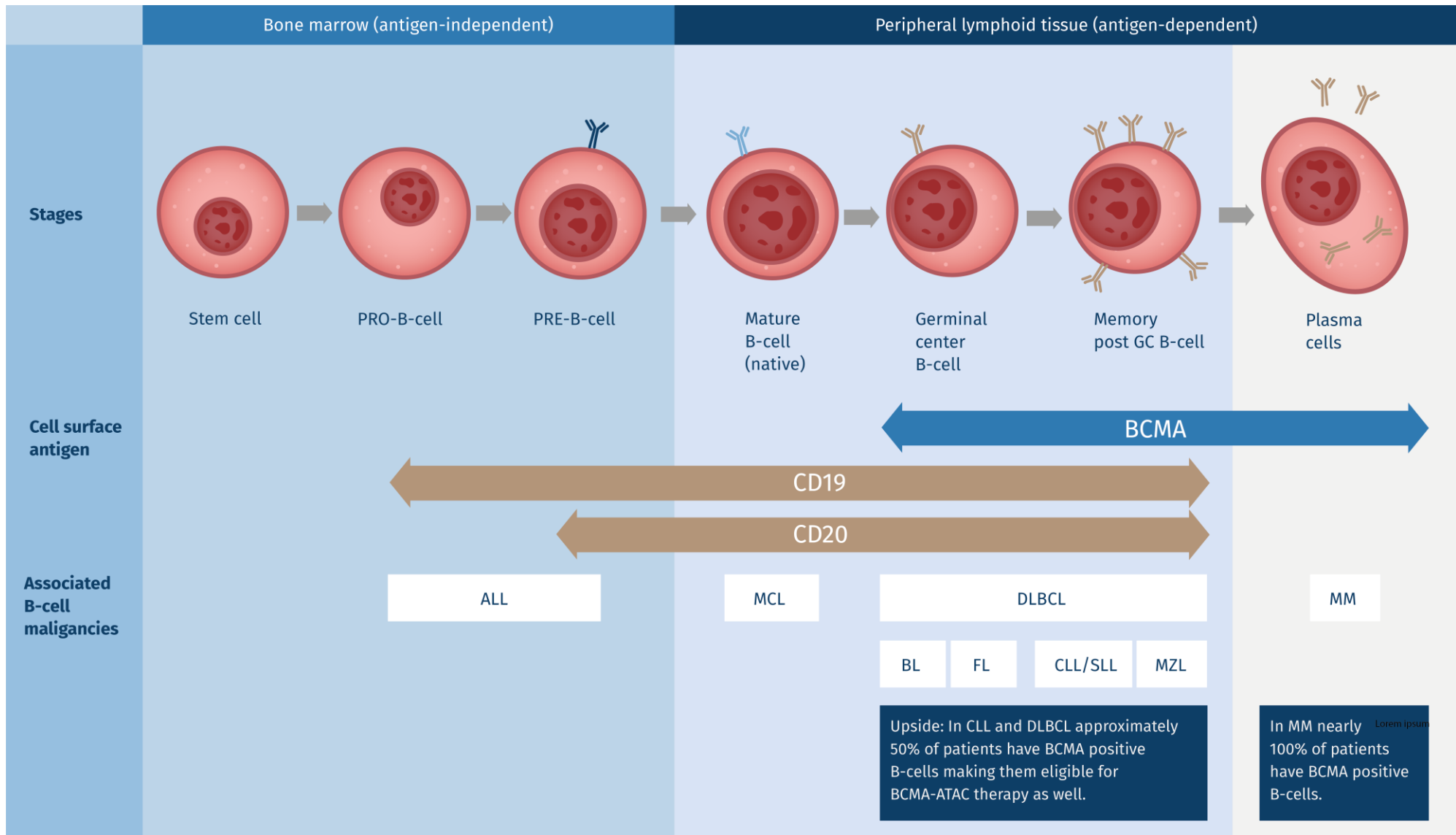
- Untersuchung des Knochenmarks auf Krebszellen
- Gewebe- oder Zellproben notwendig
- Punktion des Rückenmarks
- Histologische Untersuchung durch Pathologen



- MM anfänglich begrenzt auf das Knochenmark, natürlicher Krankheitsverlauf führt zu massiven Organschäden
- Knochenschmerzen (ca. 60 %)

# BCMA-Marker für maligne Plasmazellen

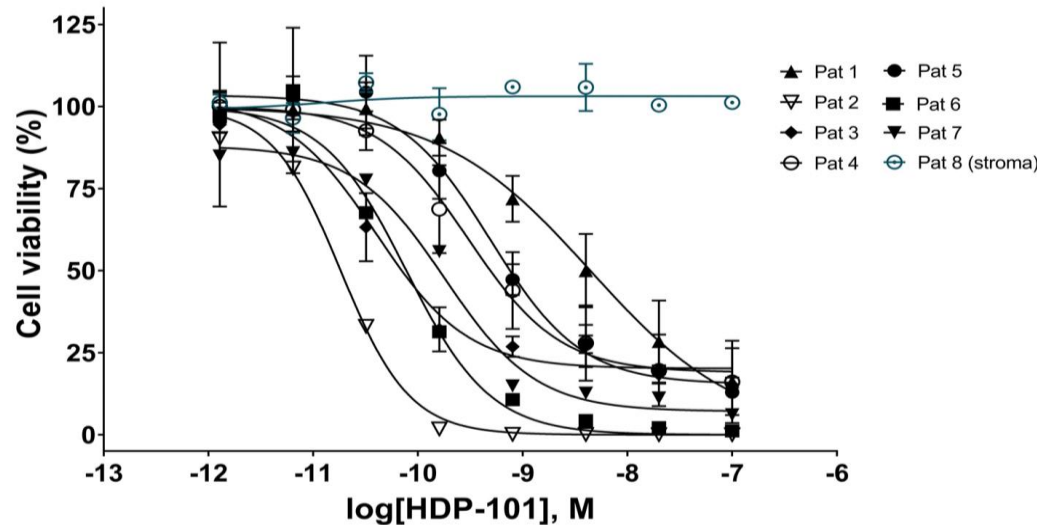
BCMA wird in reifen, nicht aber in gesunden, frühen Plasmazellen exprimiert. BCMA wird speziell im Multiplen Myelom (MM) exprimiert





# HDP-101: Wirksamkeit auf Patientenzellen des Multiplen Myeloms

Wirksamkeit von HDP-101 auf Primärzellen, die Patienten mit Multiplem Myelom entnommen wurden, sogar in Krebszellen mit einer geringen Dichte an BCMA-Antigenen



Sample	IC50 HDP-101 [pM]	ABC (BCMA)
Pat 1	4425	2262
Pat 2	18	3009
Pat 3	158	n/a
Pat 4	829	587
Pat 5	1100	931
Pat 6	77	n/a
Pat 7	143	273
Pat 8 (stroma)	>1000	n/a

- Primäre CD138+ Zellen wurden MM Patienten bei Knochenmarksbiopsien entnommen
- Korrelative Bewertung (Analyse der relativen BCMA-Expriemierung in einer großen Kohorte von MM Patienten)

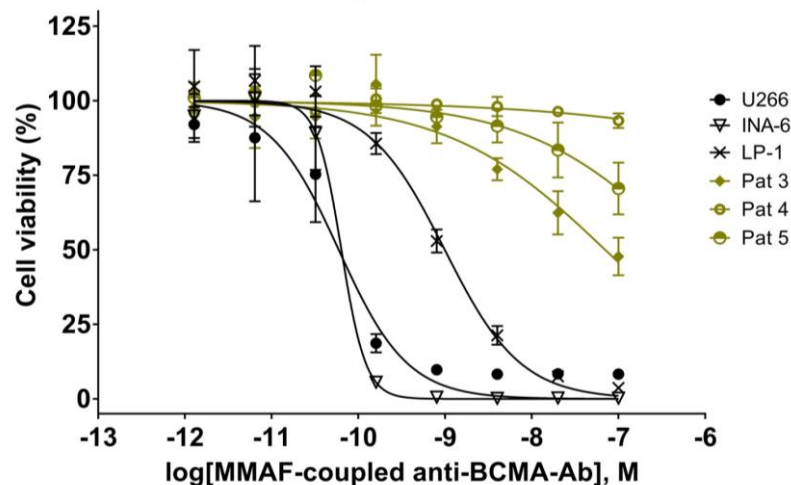
*Kooperation with M. Raab DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum), Heidelberg*

# HDP-101 – Ergebnisse der Forschungskooperation mit Uni Heidelberg und DKFZ auf dem ASH präsentiert

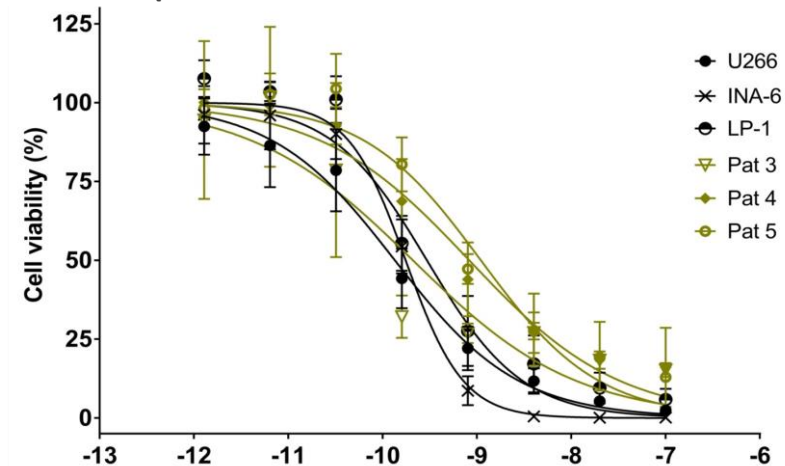
## Vergleich mit MMAF (BCMA-Antikörper Auristatin Konjugat verwendet von GSK) auf MM Patientenzellen

- Grüne Linien: nicht teilende (ruhende) Zellen wurden aus dem Knochenmark von Patienten mit Multiplem Myelom isoliert
- Schwarze Linien: teilende Tumorzellen aus Laborzelllinien

anti-BCMA-Ab verbunden mit GSK Wirkstoff Auristatin



HDP-101 (anti-BCMA-Ab verbunden mit Wirkstoff Amanitin)



- Starke zelltötende Wirkung bereits bei sehr niedriger Dosierung, sogar in Krebszellen mit einer geringen Dichte an BCMA-Antigenen
- Keine Toxizität bei nicht-BCMA exprimierenden Kontrollzellen
- Zum ersten Mal wurde die Wirkung von Amanitin auf Krebszellen von humanen Patienten gezeigt

**Nur HDP-101 wirkt auf nicht teilende primäre Tumorzellen von Patienten mit Multiplem Myelom**

- Möglichkeit zur wissenschaftlichen und prozeduralen Beratung der Arzneimittelentwicklung
- Frühe Interaktion wichtig bezüglich Informationen über Anforderungen an Arzneimittel hinsichtlich Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit

## Paul-Ehrlich-Institut (PEI)

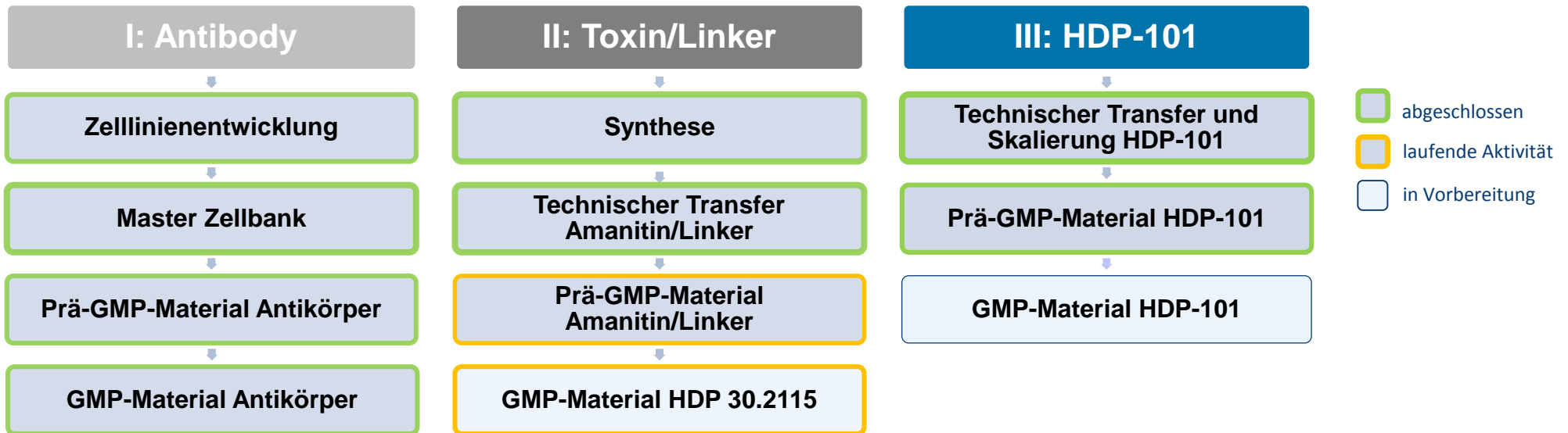
- Deutsches Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel
- Zuständig für die Zulassung und staatliche Chargenfreigabe von Impfstoffen und biomedizinischen Arzneimitteln und trägt wesentlich zur Sicherheit dieser Arzneimittel bei
- Genehmigung klinischer Studien der betreuten Arzneimittel
- Zwei Meetings bisher stattgefunden
- Nächster Schritt: Antrag auf Durchführung einer klinischen Studie (CTA)

## U.S. Food and Drug Administration (FDA)

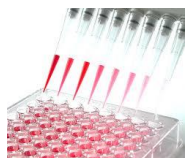
- Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten kontrolliert die Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln, biologischen Produkten, Medizinprodukten, Lebensmitteln und strahlenemittierenden Geräten
- Zulassung wird i.d.R. nur erteilt, wenn Studien in den USA durchgeführt werden
- Konsultation (Type C Meeting) stattgefunden, Fragen wurden schriftlich eingereicht und beantwortet im Mai
- Nächster Schritt: Beantragung der IND

**Type C Meeting mit FDA und wissenschaftliche Beratung beim PEI bestätigen die Annahmen für das präklinische GLP-Programm**

# Verschiedene Herstellungsprozesse bis zum GMP-Material HDP-101



- abgeschlossen
- laufende Aktivität
- in Vorbereitung



Alle Schritte sind definiert und nahezu abgearbeitet, aktuell wird an der Skalierung des Materials gearbeitet

---

Überblick  
Unternehmen

---

Finanzbericht  
2017

---

Vorstellung  
Kooperation  
Magenta

---

Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101

---

**Ausblick &  
Tagesordnung**



## ATAC-Technologie und proprietäre Pipeline

- **HDP-101**
  - Prototyp eines Biomarkers für ATACs (TP53 Deletion)
  - Abschluss des GMP-Herstellungsverfahrens
  - Start der GLP-Toxikologie
  - Start klinische Entwicklung / Erster Patient 2019
  - Erste Wirksamkeitshinweise 2020
- Unterzeichnung zusätzlicher Lizenz- und Forschungsvereinbarungen mit Pharmapartnern
- Nächste Meilensteine mit den Partnern

## Klinische Partnerprogramme

### MESUPRON® - uPA Inhibitor

- IND-Genehmigung und Beginn der klinischen Entwicklung in China (Link Health)
- Beginn Phase I/II in der Indikation Bauchspeicheldrüsenkrebs in Deutschland (RedHill)

### REDECTANE®- diagnostischer Wirkstoff zur molekularen Bildgebung mit PET/CT

- Telix bereitet Phase III-Programm vor, Meilenstein an Start Phase III gekoppelt

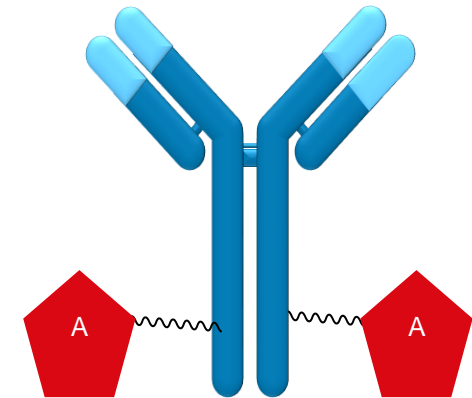
In Mio. €	GJ 2017	Q1/2018	Planung 2018
Umsatz und sonstige Erträge	2,5	0,7	3,0 bis 5,0
Betriebliche Aufwendungen	13,2	3,1	16,0 bis 20,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-10,8	-2,4	-12,0 bis -16,0
Finanzmittelbedarf*	8,6	1,1	13,0 bis 17,0
Finanzmittelbedarf pro Monat*	0,7	0,4	1,1 bis 1,4
Bilanzsumme	41,5	38,1	n/a
Liquide Mittel	30,4	27,2	n/a
Eigenkapital	37,0	34,6	n/a

\* Ohne Zuflüsse von Kapitalerhöhungen und Darlehen

- Umsätze werden sich hauptsächlich aus dem Servicegeschäft der Heidelberg Pharma Research GmbH und zu einem geringeren Teil aus potenziellen Meilensteinzahlungen an die Heidelberg Pharma AG generieren
- Sonstige Erträge werden sich v. a. aus Fördermitteln der öffentlichen Hand zusammensetzen
- Finanzierungsreichweite auf Basis der aktuellen Planung bis 2020

## Entwicklung neuer Möglichkeiten, um den wichtigsten Herausforderungen in der Krebstherapie zu begegnen

- Heidelberg Pharma entwickelt **neue Behandlungsmethoden** mit dem Wirkstoff Amanitin für **verschiedene Krebsindikationen**; validiert durch **hochwertige Partnerschaften**
- Innovativer, erstmals am Menschen verwendeter Wirkmechanismus mit **überzeugendem klinischen Potenzial**
- Potenzielle **Wertsteigerung** durch Beginn der klinischen Entwicklung des Entwicklungskandidaten HDP-101 in der Indikation des Multiplen Myeloms
- Duales Geschäftsmodell – **frühe** Validierung und Kapitalzufluss durch Pharmakooperationen + zukünftiges **hohes Wertpotenzial** mit proprietärem Portfolio





- TOP 1:** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Heidelberg Pharma AG und des gebilligten Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts
- TOP 2:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
- TOP 3:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
- TOP 4:** Beschlussfassung über die Wahl der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017/2018
- TOP 5:** Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2018/I sowie über eine entsprechende Satzungsänderung
- TOP 6:** Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Gewährung von Bezugsrechten (Aktienoptionen) an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft und Arbeitnehmer der Gesellschaft bzw. verbundener Unternehmen (Heidelberg Pharma Aktienoptionsplan 2018), über die Reduzierung des Bedingten Kapitals II, über die Schaffung eines Bedingten Kapitals 2018/I zur Bedienung des Heidelberg Pharma Aktienoptionsplans 2018 sowie über entsprechende Satzungsänderungen
- TOP 7:** Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands

---

Überblick  
Unternehmen

---

Finanzbericht  
2017

---

Vorstellung  
Kooperation  
Magenta

---

Eigenes  
ATAC-Projekt  
HDP-101

---

Ausblick &  
Tagesordnung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit